

## BSW-SOLAR BEGRÜSST BEKENNTNIS DER BUNDESREGIERUNG ZU SOLARSTROMSPEICHERN

Neue Förderung für Solarbatterien startet am 1.3.2016 mit fast dreijähriger Laufzeit / Neue Förderung nutzt Erfolgsfaktoren des ausgelaufenen Programms / Batteriespeicher entlasten Stromnetze doppelt

Berlin, den 19. Februar 2016 - Die Bundesregierung hat heute Details zum neuen Förderprogramm für Solarstromspeicher veröffentlicht. Vom 1.3.2016 bis 31.12.2018 unterstützt der Staat den Kauf von netzdienlichen Solarbatterien mit anfänglich 500 Euro je kWp PV-Leistung und damit 25 Prozent der förderfähigen Kosten. In Halbjahresschritten sinkt dieser Wert bis Ende 2018 bis auf 10 Prozent.

„Das neue Programm unterstreicht die Bedeutung der Solarstromspeicher für die Energiewende und macht sie mittelfristig unabhängig von Förderung. In einer Phase, in der sich sogar Automobilkonzerne dieser Technologie zuwenden, ist dieses Bekenntnis der Bundesregierung äußerst wertvoll“, sagt Jörg Mayer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. „Jeder durch das Programm installierte Solarstromspeicher reduziert den Netzausbau, treibt die Energiewende voran und schafft Wertschöpfung in Deutschland. Mit den höheren Auflagen im Vergleich zum ersten Programm wird die Branche gut umgehen können.“

Das neue staatliche Programm greift die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Ende 2015 ausgelaufenen Förderung auf: Gefördert werden nur netzdienliche Speicher, die die Spitzen der PV-Einspeisung glätten. Zugleich halten die Förderrichtlinien die Sicherheitsstandards hoch, die dem Käufer dauerhaft nutzbare Speichersysteme zusichern. Auch die Abwicklung der Speicherförderung wird in geübter Praxis weitergeführt. Die aktuelle, nichtamtliche Fassung der Förderbekanntmachung ist unter folgendem Link erhältlich: <http://bsw.li/24eeJbK>

Der selbst erzeugte Solarstrom ist mittlerweile nur noch halb so teuer wie Strom vom Energieversorger. Deswegen ist die Erhöhung des sogenannten Eigenverbrauchs ein wichtiger Aspekt bei der Entscheidung für einen Solarstromspeicher. Mit einem Batteriespeicher kann der eigene Solarstrom genutzt werden, wenn die Sonne nicht scheint. So entlastet der Batteriespeicher die Stromnetze zwei Mal - beim Speichern und beim Nutzen des Stroms. Studien belegen, dass der Ausbaubedarf der Stromnetze durch Batteriespeicher erheblich reduziert werden kann.

### Hintergrund:

Die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten von Batteriespeichern zeigt die von der Bundesregierung im Rahmen des Speicherprogramms geförderte Website <http://die-sonne-speichern.de>. Hier finden Sie auch einen Kurzfilm zum Thema. Der Bundesverband Solarwirtschaft hat außerdem gemeinsam mit anderen Verbänden den Sicherheitsleitfaden für Lithium-Ionen-Hausspeicher

veröffentlicht, der kostenfrei heruntergeladen werden kann:

[www.solarwirtschaft.de/fileadmin/media/pdf/Sicherheitsleitfaden\\_Li-lonen\\_Hausspeicher.pdf](http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/media/pdf/Sicherheitsleitfaden_Li-lonen_Hausspeicher.pdf).

Zusammen mit dem für Verbraucher kostenlosen Speicherpass ([www.speicherpass.de](http://www.speicherpass.de)) stehen für Kunden umfassende Informationen und Qualitätsmerkmale zum Thema Sicherheit bereit.

Allgemeine Informationen rund um technische und finanzielle Aspekte der Solarenergienutzung bietet der BSW-Solar unter: [www.solartechnikberater.de](http://www.solartechnikberater.de).

**PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:**

David Wedepohl, Pressesprecher  
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Französische Straße 23  
10117 Berlin

[wedepohl@bsw-solar.de](mailto:wedepohl@bsw-solar.de)

Tel.: 030 / 29 777 88 30

[www.solarwirtschaft.de](http://www.solarwirtschaft.de)